

---

12. Februar 2009 - 00:04 Uhr · · Steyr

---

Steyr

## Lesebuch über eine Steyrer Dichterin

STEYR. Während die Dichterin Enrica von Handel-Mazzetti (1871-1955) wegen ihrer altmodischen Sprache beinahe in Vergessenheit geraten ist, ist dies in Steyr, wo sie zwischen 1905 und 1911 lebte, anders. Die Handel-Mazzetti-Promenade, wo sie wohnte, ist nach der Ehrenbürgerin benannt. Dort erinnert auch eine Gedenktafel an sie.

54 Jahre nach ihrem Tod sind allerdings die Werke von Handel-Mazzetti, einer der bedeutendsten österreichischen Schriftstellerinnen des beginnenden 20. Jahrhunderts vergriffen. „Eben dieser Umstand bewog mich, ein Lesebuch zu verfassen. Ich wollte in einer dem heutigen Leser zumutbaren Form an das Werk der Autorin erinnern und zugleich den biografischen Hintergrund skizzieren“, sagt Josef J. Preyer, der ein biografisches Lesebuch herausgab (Sutton Verlag, 96 Seiten, 12 Bilder, 15,90 Euro).

Handel-Mazzetti verfasste drei Werke, die sich mit der Geschichte Steyrs und ihren Bewohnern beschäftigen: Die Ballade „Das deutsche Recht“ und die Romane „Die arme Margaret“ und „Stephana Schwertner“, von denen Auszüge gebracht werden.



---

Quelle: OÖNachrichten Zeitung

Artikel: <http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/steyr/art68,108490>

---

© OÖNachrichten / Wimmer Medien 2008 · Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung